

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Büro des Präsidenten der
Bürgerschaft/Gremiendienst

Beschluss der Bürgerschaft

Zu TOP: 9.1

**Ausweichräumlichkeit für den Jugendclub Havanna als Soforthilfe für die
Stadtteiljugendarbeit in Knieper West**

Einreicher: Fraktion Die Linke

Vorlage: AN 0007/2026

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

1. Die Bürgerschaft beschließt den Oberbürgermeister zu beauftragen, umgehend zu prüfen, welche kurzfristige Ausweichräumlichkeit für den Jugendclub Havanna zur Verfügung gestellt werden kann.
2. In dem Prozess der Prüfung ist die SIC GmbH und sind, sofern gewünscht, die Mitarbeiter bzw. ehrenamtlichen Mitarbeiter des Jugendclubs Havanna, der zuständige Streetworker und die Stadtteilkoordination für Knieper, mit einzubeziehen.
3. Die Prüfung soll sich aus Kostengründen auf Räumlichkeiten, welche der Hansestadt Stralsund gehören, beschränken und im Stadtteil Knieper West liegen.
4. Die Räumlichkeit sollte bis zum Abschluss der Renovierung des Jugendclubs Havanna zur Verfügung stehen.
5. Als zu prüfende Räumlichkeiten wird angeregt, die Marie-Curie-Schule, das „Stadt Stralsund“ in der Maxim-Gorki-Straße und die Grüne Farm zu betrachten. Diese Anregung ist nicht als ausschließlich zu verstehen.
6. Bei der Prüfung ist weiterhin zu berücksichtigen, dass es nicht darum geht, für das Gesamtangebot des Jugendclubs Räumlichkeiten zu finden. Jeder Raum, der geeignet ist, hilft den Kindern und Jugendlichen. Je eher etwas zur Verfügung gestellt werden kann, desto besser, vor allem im Hinblick auf die derzeitige Wettersituation.

Beschluss-Nr.: 2026-VIII-01-0205

Datum: 29.01.2026

Im Auftrag

gez. Kuhn